

Stadtpräsident  
Sebastian Ehlers, MdL  
Rathaus Schwerin

16. Januar 2024

## Antrag

### Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber

#### **Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle möglichen Maßnahmen zur schnellstmöglichen Einführung einer Bezahlkarte zu ergreifen, um Bargeldauszahlungen an Asylbewerber zu ersetzen. Der Oberbürgermeister soll zudem auf die Landesregierung zugehen, damit diese die Bemühungen zur Einführung einer Bezahlkarte unterstützt, indem sie zum einen eine werbende und koordinierende Rolle einnimmt und sich zum anderen an den Entwicklungs- und Installationskosten beteiligt.

#### **Begründung:**

Bund und Länder haben sich auf die Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber geeinigt. Anstatt Bargeld sollen Asylbewerber eine Karte mit einem Guthaben für Einkäufe und Dienstleistungen erhalten können. Damit soll der Anreiz sinken, überhaupt nach Deutschland zu kommen. Außerdem soll vermieden werden, dass Asylbewerber das Geld, das für den Lebensunterhalt vorgesehen ist, in ihre Heimatländer schicken.

Der thüringische Landkreis Greiz hat eine solche Karte schon zum 01.12.2023 eingeführt und die Ausgabe der Karten läuft. Auch in Hamburg, Bayern, Brandenburg und Sachsen-Anhalt gibt es Beschlüsse bzw. sogar schon Ausschreibungen mit dem Ziel der zeitnahen Einführung solcher Bezahlkarten.

Um Zustimmung wird gebeten.

gez. Gert Rudolf  
Fraktionsvorsitzender